

Bericht des Beauftragten der SELK für das **Pastoralkolleg** zur 12. Kirchensynode 2011 in Berlin-Spandau

**I. Beauftragter**

Das Pastoralkolleg versteht sich als innerkirchliche und theologische Fortbildungseinrichtung für alle Pfarrer der SELK. Meine Aufgabe ist es dabei, diese Fortbildungsseminare vorzubereiten, dazu einzuladen und die Durchführung zu organisieren. Bei Bedarf bereite ich auch inhaltlich kleinere Einheiten vor.

Im Jahre 2009 berief mich die Kirchenleitung der SELK mit der Leitung des Pastoralkollegs, das von 1999-2009 von Pfarrer Frank-Christian Schmitt geleitet wurde.

Die Vorbereitung ist bestimmt von der Themenwahl und der Suche nach geeigneten Referenten. In der Regel erfolgt die Durchführung der Seminare auf dem Gelände unserer Lutherischen Theologischen Hochschule in Oberursel. Die positive Zusammenarbeit mit den Dozenten unserer Hochschule, die schon der Vorgänger praktizierte, wird weiterhin fortgeführt.

Erfreulich ist es auch immer wieder, Referenten außerhalb unserer Kirche gewinnen zu können, die gerne zur Arbeit mit Pfarrern unserer Kirche bereit sind.

Neu in der Arbeit ist, dass eine Internetpräsenz geschaffen wurde, in der über das Kolleg informiert wird. Außerdem wird auf die geplanten Veranstaltungen der kommenden Jahre hingewiesen. Wo es möglich und sinnvoll ist, wird die Arbeit am Pastoralkolleg mit meiner zweiten Beauftragung als Weltanschauungsbeauftragter verbunden.

**II. Berichtszeitraum (2010 - 2011)**

Im Berichtszeitraum fanden bzw. sollten folgende Fortbildungsveranstaltungen an der Luth.-Theologischen Hochschule in Oberursel stattfinden:

Frühjahr 2010 (12.-14.02.2010) zum Thema:

**„Wenn der Teufel einen reitet oder doch nicht...? - Verantwortliche Seelsorge an okkult Belasteten und/ oder seelisch Erkrankten“ "**

- „Wie okkult ist Deutschland wirklich? Überblick über okkulte und satanistische Gruppen in der Gegenwart“ (Ingolf Christiansen)
- „Steh ich in dunkler Mitternacht...! Unerwartete Begegnungen mit Belasteten und Kranken. Wie reagiere ich angemessen?“ (Ingolf Christiansen)
- „Praktische Erfahrungen eines Seelsorgers mit seelisch Erkrankten und okkult Belasteten“ (Wolfgang Schillhahn)
- „Die Seelsorge an Belasteten und Kranken in der Heiligen Schrift (Andreas Volkmar)“
- „Seelsorglicher Besuch der Angefochtenen und Besessenen – Einblicke in Walthers Löhes Pastoraltheologien mit einen Seitenblick auf Johann Christoph Blumhardt“ (Andreas Volkmar)
- „Agendarische Hilfen zur sachgerechten Seelsorge“ (Wolfgang Schillhahn)“
- „Ehre den Arzt...“ Sirach 38,1. Seelische Erkrankungen und okkulte Belastungen aus psychiatrischer Sicht.“ (Prof. Dr. Arnd Barocka)
- Besichtigung der Klinik Hohe Mark und Austausch über die psychiatrisch-medizinischen Aspekte der Problematik
- „Von geistlicher Kampfführung bis zum schlichten Befreiungswort – Einblicke in das seelsorgliche Handeln charismatischer und evangelikaler Gruppen in der Gegenwart. (Andreas Volkmar)
- „Wie kriminell oder gefährlich sind okkult Belastete wirklich?“ (Ingolf Christiansen)

Das Kolleg im Herbst 2010 (06. bis 08.09.2010) fiel leider mangels Beteiligung aus.

Es stand unter dem Motto

**„Verstehst Du, was Du da liest? -Das neue Hermeneutikpapier anwenden und gebrauchen?“**

- „Einführung in die Biblische Hermeneutik“ (Armin Wenz)
- „Überblick über die Hermeneutische Diskussion in der Exegese der Gegenwart“ (Achim Behrens)
- „Jes 7,14- Betrachtet im Lichte der Biblischen Hermeneutik“ (Achim Behrens)
- Erarbeitung einer Bibelstunde oder einer Predigt im Sinne der „Biblischen Hermeneutik“ anhand von Gen. 27,1-41 (Andreas Volkmar)

Frühjahr 2010 (07.-09.02.2011) zum Thema:

**„Die Kunst der Moderation - Die gute Leitung von Sitzungen und Veranstaltungen“**

- „In Führung gehen - Meine Rolle als Moderator“ (Monja Bedke)
- „Prozesse begleiten - Die Phasen einer Moderation“ (Monja Bedke)
- „Methodenvielfalt erleben - Moderationstechniken und Kreativität“ (Monja Bedke)
- „Gruppendynamiken steuern - Umgang mit schwierigen Situationen“ (Monja Bedke)
- „Sich selbst erleben - Das Planspiel zur Gruppenmoderation“ (Monja Bedke)
- Theologische Einheit I: „Moderation im Alten Testament“ (Achim Behrens)
- Theologische Einheit II: „Lukas – ein Moderator des Neuen Testamentes!?“ (Andreas Volkmar)

### **III. Ausblick und Problemanzeigen**

Wünschenswert ist eine stärkere Kooperation mit anderen Einrichtungen unserer Kirche, die Fort- und Weiterbildung im Blick haben. So hat es schon eine Kontaktaufnahme mit Pfarrer Peter Rehr, den Beauftragten für den Theologischen Fernkurs, gegeben.

Wo es möglich ist, sollen auch Beziehungen mit dem theologischen Nachwuchs unserer Kirche gesucht werden, um die Beziehungen zu den amtierenden Pfarrern zu stärken.

Mein Vorgänger stellte schon fest, dass es einen gewissen Stamm von Besuchern des Pastorkollegs gab, während manche Amtsbrüder kaum oder niemals eines der Angebote wahrnahmen,

Nach meinen Nachfragen ergaben und ergeben sich drei Hauptgründe, warum es zu diesen Verweigerungen kam:

- a. Die Angebote des Pastorkollegs erreichten manche Amtsbrüder, die sehr langfristig planen, vermeintlich zu kurzfristig. Aus diesem Grunde habe ich eine Website eingerichtet, die einen Vorausblick auf mehrere Jahre gibt. Vielleicht löst sich so das Problem.
- b. Andere Amtsbrüder beklagen, dass zu wenig solide theologische Fortbildung angeboten wird. Das Kolleg über die „Biblische Hermeneutik“ sollte diesen Mangel auffangen. Leider musste mangels Anmeldungen – wie o.a. – dieses Kolleg abgesagt werden.
- c. Wieder andere möchten noch mehr „Praxis und Konkretion“. Dieses Bedürfnis konnte wohl gut aufgefangen werden, da das Kolleg über Moderation und Gesprächsführung recht gut besucht wahr.

Pastor Andreas Volkmar, Bielefeld am 14. Februar 2011